



MICHAELNBACHER Gemeindenachrichten

www.michaelnbach.at

Ausgabe
Dezember 2022



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Sicher durch den Winter

Mit einfachen Maßnahmen kann der Winterdienst unterstützt und für einen sicheren Winter gesorgt werden.

Näheres dazu auf Seite 8.

Kindergarteneinschreibung

Telefonische Terminvereinbarungen zur Kindergarteneinschreibung sind in der Woche von 16.-20. Jänner 2023 möglich.

Näheres dazu auf Seite 4.

Öffnungszeiten während der Feiertage

Achten Sie auf die eingeschränkten Öffnungszeiten des Gemeindeamtes während der Feiertage.

Näheres dazu auf Seite 9.



Liebe Michaelnbacherinnen und Michaelnbacher!

Es ist kaum zu glauben, aber es ist nun bereits 20 Jahre her, seit ich zum Bürgermeister gewählt wurde.

20 Jahre, die geprägt waren vom intensivem Einsatz in vielen Bereichen des Gemeindelebens und den damit verbundenen Aufgaben.

Einen hohen Stellenwert hatte dabei in all diesen Jahren die Erhaltung und die zeitgemäße Anpassung der Gemeindegebäude und Einrichtungen sowie unsere Gemeindestraßen.

Die Arbeit in den örtlichen Vereinen und Gruppen empfinde ich als gesellschaftliche Bereicherung in unserer Gemeinde. Daher war es mir ein großes persönliches Anliegen, diese in ihrer Arbeit für ein lebenswertes Michaelnbach zu unterstützen.

Ein wertschätzendes Klima der Zusammenarbeit war mir ebenso wichtig, wie die Umsetzung großer Projekte, die unseren Ort bereichern. Mit einer lebendigen Bürgerbeteiligung konnten wir vielfältige Themen in unserer Gemeinde gemeinsam aufgreifen und umsetzen.

Ein großes Danke darf ich an all jene richten, die mit ihren positiven Beiträgen mitgewirkt haben, unser Michaelnbach für die Bürger:innen lebenswert zu gestalten.

Im Gemeinderat und den Ausschüssen erlebten wir großteils ein Klima der sachlichen Diskussion und Auseinandersetzung, wofür ich ebenso Danke sage wie für die Arbeit unserer Gemeindebediensteten.

Es war aber auch in dieser Zeit nicht immer möglich, alle Einzelwünsche umzusetzen, da Gesetze und entgegenstehende Vorgaben und Interessen nicht alles zulassen. Dafür ersuche ich um Verständnis.

Auch weiterhin werde ich mich bestmöglich für die Weiterentwicklung Michaelnbachs einsetzen.

Aktuelles aus der Gemeindearbeit

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wurden mit Experten der Landesregierung Fußgängerquerungen besichtigt und Vorschläge für Abänderungen besprochen. Gemeinsam mit der Straßenmeisterei sollen diese Punkte umgesetzt werden.

Ein weiterer Schritt zur Steigerung der Verkehrssicherheit konnte mit der Beleuchtung der Bushaltestellen während der Dämmerung gesetzt werden.

Zudem wurden die Schutzwegbeleuchtungen im Ortsgebiet erneuert.



Das Zusammenleben in einer Gemeinde kann nur dann gut funktionieren, wenn das Miteinander geprägt ist von Verständnis und gegenseitigem Respekt.



Im November konnte noch ein großer Teil der „Kramerbergerstraße“ in Furth neu gebaut und asphaltiert werden.

Sobald es die Witterung erlaubt, wird das Bankett fertiggestellt. Bis zu diesem Zeitpunkt bleibt die Straße gesperrt.



Ich wünsche dir
Frieden in dieser Zeit,
Stunden der Besinnlichkeit,
helle Lichter in der Dunkelheit
und eine schöne Weihnachtszeit.

Ich wünsche dir ein Weihnachtsfest,
das dich vielleicht erkennen lässt,
der Sinn der Weihnacht ist
- so war's Gottes Wille -
Frieden, Mitmenschlichkeit,
Hoffnung und Stille.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes Jahr 2023 wünscht

Martin Dammayr
Martin Dammayr
Bürgermeister



Berichte aus der Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2022

Festsetzung der Steuern, Abgaben und Gebühren für 2023

Für das Jahr 2023 erfolgt teilweise eine behutsame Anpassung für folgende Abgaben und Gebühren:

Kanalbenützung inkl. Ust.

220,00 € pro Einwohner / Jahr
44,00 € pro Kinder / Jahr

Wasserbezug inkl. Ust.

2,00 € / Kubikmeter lt. Wasserzähler

Müllabfuhr inkl. Ust.

10,00 € für Tonne + Sack / Entleerung

Hundeabgabe: 42,00 €

Die Anschlussgebühren für Wasser und Kanal (1. Belastungsanteil) wurden an die vorgegebene Mindestanschlussgebühr angepasst:

Kanal: 4.301,00 € (inkl. Ust.)

Wasser: 2.684,00 € (inkl. Ust.)

Finanzjahr 2022

Ein Blick auf die Finanzen des heurigen Jahres zeigt, dass durch die gute Wirtschaftslage und Förderpakete von Bund und Land ein positives Ergebnis erzielt werden kann.

Mit diesen Mehreinnahmen können Fehlbeträge bei Vorhaben gedeckt und für künftige Investitionen, z.B. Tanklöschfahrzeug, Ortsplatz, etc., Rücklagen geschaffen werden.

Beratung + Beschlussfassung über den Voranschlag 2023

Die Budgetplanung stand heuer ganz im Zeichen von steigenden Energie-, Personal- u. Zinsaufwendungen. Auch wesentliche Erhöhungen bei den Sozialausgaben und stagnierende Ertragsanteile infolge von Steuerreformen und eine erwartete Abschwächung der Konjunktur kamen erschwerend hinzu.

Es konnte zwar das Ergebnis ausgeglichen erstellt werden, aus derzeitiger Sicht können keine Zuschüsse zu Investitionsvorhaben getätigt werden. Das Budget der laufenden Gebarung hat ein Volumen von 2.842.600 €.

Die Ertragsanteile - der Anteil der Gemeinden an den Steuereinnahmen des Bundes - bleiben mit 1.351.000 € gleich wie im Jahr 2022.

Wesentliche Ausgabepositionen im kommenden Budget sind:

- Krankenanstaltenbeitrag in Höhe von 386.900 € (+ 86.000 €)
- Sozialhilfebeitrag für Altenheime und sonstige Dienste 351.800 €
- Zinsenbelastung in Höhe von ca. 54.000 € (+ 40.000 €)

Vergabe des Kassenkredites (Kontoüberziehungsrahmen) für 2023

Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit wurde für 2023 ein Kassenkredit mit 200.000 € abgeschlossen. Die Vergabe erfolgte an die bestbietende Raiffeisenbank Michaelnbach.

Beschluss eines mittelfristigen Finanzplanes (MFP) für die Jahre 2023 – 2027

Aufgrund der vorliegenden Zahlen und Prognosen sind die Gemeindefinanzen bis 2027 gesichert und es konnten auch einige Projekte eingeplant werden. Nachstehende Projekte sind in den nächsten Jahren vorgesehen:

- Fertigstellung der Schulsanierung

- Ortsplatzgestaltung
- Neue Ortsbeleuchtung (LED)
- Straßenbauten (Sanierungen)
- Turnsaal- und Clubheimbau
- Tanklöschfahrzeug
- Kriegerdenkmal u. Bauhof-Lagerplatz

Voranschlag u. MFP für die VFI der Gemeinde Michaelnbach & CoKG

Beschlossen wurde auch der Voranschlag für die Gemeinde-KG, die sich im Auslaufen befindet.

Anpassung der Beiträge für Essen, Nachmittagsbetreuung und Bustransport

Auch beim Mittagessen, der Nachmittagsbetreuung und dem Bustransport waren Anpassungen notwendig, die ab Jänner umgesetzt werden:

Essensbeitrag

Kinder 4,10 €

Erwachsene 5,40 €

Kindergartenbus

Monatlicher Beitrag: 16 €

Nachmittagsbetreuung

Monatlicher Beitrag für ...

4 Tage/Woche: 90 €

3 Tage/Woche: 74 €

2 Tage/Woche: 57 €

1 Tag/Woche: 40 €

Danke für 20 Jahre Engagement für Michaelnbach



Fast auf den Tag genau vor 20 Jahren übernahm Martin Dammayr das Amt des Bürgermeisters von seinem Vorgänger Johann Lehner.

Zu diesem Anlass gratulierten (v.r.) Vize-Bgm. Patrick Hamedinger und Ralph Rumpfhuber sehr herzlich und überreichten ein kleines Präsent.



Hui um unterwegs... Kulinarischer Betriebsausflug

Anfang September trafen sich die Mitarbeiter:innen der Hui - um - Gemeinden zum gemeinsamen Betriebsausflug.

Nach einem Frühstück mit regionalen Produkten in der Hofzeit Rotenbach führte unser Ausflug ins Innviertel zur Käserei Höflmaier nach Lochen am See, welche bereits seit 1930 besteht und deren Entstehung im Hinterzimmer eines Wirtshauses begann. Verschiedenste Käsesorten aus biologisch gewonnener Heumilch konnten verkostet werden.

Am Nachmittag folgte ein Abstecher ins Salzburger Land. Die „Ferdinand

Porsche“-Erlebniswelten in Mattsee wurden von uns erkundet, wobei nicht nur die Männer, sondern vor allem die Damengemeinschaft von den Oldtimern begeistert und im wahren Sinne des Wortes kaum zu bremsen war.

Die Heimfahrt führte uns noch zum Rathmacher-Hof, ein Heidelbeerbetrieb in Lochen, den Abend ließen wir gemütlich im Pollhamerhof ausklingen.

Alles in allem waren wir begeistert vom regionalen Gedanken der besuchten Betriebe.



Vorstellung neue Mitarbeiterinnen

In der Verwaltungsgemeinschaft Hui-um dürfen wir folgende neue Mitarbeiterinnen begrüßen und wünschen

JOHANNA BAUMANN

verstärkt das Team als Kindergartenhelferin im Kindergarten Pollham seit September 2022.



ein gutes Miteinander mit den Bürger:innen in den Gemeinden Michaelnbach, Pollham und St. Thomas.

ALINA ECKER

verstärkt das Team als Sonderpädagogin im Kindergarten St. Thomas seit September 2022.



Kindergarten-Einschreibung 2023/2024

Bestmögliche Kinderbetreuung ist den Hui-um Gemeinden ein großes Anliegen. Darum wird in Zusammenarbeit bzw. Abstimmung mit den Eltern stets versucht, die aktuellen Anforderungen an die Kinderbetreuung bestmöglich umzusetzen.

Bei Bedarf können auch Kinder ab einem Alter von 18 Monaten in der gemeinsamen Krabbelgruppe in Pollham optimal betreut werden.

Kinder ab drei Jahren können den Kindergarten in der eigenen Gemeinde besuchen. Für Kinder, die bis Ende August 2023 fünf Jahre alt werden, besteht eine Kindergartenpflicht.



Kindergarten- und Krabbelgruppeneinschreibung

Um die Koordination zu erleichtern, wird um **telefonische Voranmeldung** für die Kindergarten- und Krabbelgruppeneinschreibung im Zeitraum von **16. - 20. Jänner 2023** von **12.00 - 13.00 Uhr** unter **07277/2555-120** gebeten.

Gleichzeitig mit der Voranmeldung erfolgt auch die Terminvergabe für die **persönliche Anmeldung** im Kindergarten Michaelnbach.

Wissenswertes rund ums Feuerwerk zu Silvester

Das neue Jahr mit Silvesterraketen und Krachern zu begrüßen ist ein wunderschöner Brauch, der aber jährlich durch unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, ..., jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden führt. Auch fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, der Einsatz illegaler Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern enden oft tragisch.

Um die jährlichen Unfälle mit Silvesterraketen und Böller einzudämmen, wurden gesetzliche Bestimmungen erlassen, die vor allem den Kauf von Raketen und Feuerwerkskörpern regeln:

Es dürfen nur in Österreich zugelassene und geprüfte Knall- und Feuerwerkskörper verwendet werden und alle Produkte müssen eine deutsche Gebrauchsanweisung

haben. Es wird daher vor allem vor einem Ankauf von Feuerwerkskörpern aus Tschechien gewarnt. Diese sind oft falsch bezeichnet und es fehlen entsprechende Prüfzeichen. Da diese oft eine wesentlich stärkere Sprengladung enthalten, können diese Feuerwerkskörper zu schweren Verletzungen führen. Auch vor der Eigenproduktion solcher Knallkörper wird ausdrücklich abgeraten. In den letzten Jahren kam es immer wieder zu tragischen Unfällen, die auch Todesopfer forderten.

- **Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F 1:** dürfen nur von Personen, die das 12. Lebensjahr vollendet haben, besessen und verwendet werden. (Feuerwerksscherzartikel und -spielwaren). Artikel dieser Klasse können bei ordnungsgemäßer Verwendung keinen Schaden anrichten.
- **Pyrotechnische Artikel der Kategorie F 2:** dürfen erst ab einem Mindestalter von 16 Jahren verwendet werden und mit einem Prüfzeichen versehen sein. Die Verwendung im Ortsgebiet ist verboten!
- **Pyrotechnische Artikel der Kategorie F 3 und F 4:** dürfen nur mit Pyrotechnikausweis und Bewilligung der Bezirksverwaltungsbehörde abgefeuert werden.

Feuerwerkskörper dürfen nie in der Nähe von Menschensammlungen gezündet werden, egal ob innerhalb oder außerhalb des Ortsgebietes!

Tipps für ein sicheres Feuerwerk

- Feuerwerkskörper NIE in Richtung Menschen schießen oder werfen!
- Knallkörper und Kracher NIE in geschlossenen Behältern zünden (Splittergefahr!)
- Sichere Abschussrampen verwenden - Raketen nur auf und aus feuerfesten und fest verankerten Unterlagen (Röhren, Schirmständer, etc.) abfeuern.
- Unbedingt Bedienungsanleitung auf dem Feuerwerkskörper beachten.
- Bei Versagen nicht nachzünden! Erst nach längerer Zeit (mind. 1/4 Stunde) entfernen und mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Zündung zu verhindern.
- Unter Alkoholeinfluss kein Feuerwerk zünden!
- Bei Brandverletzungen sofort mit Wasser oder Schnee kühlen. Notfalls sofort einen Arzt verständigen oder aufsuchen! (Notruf Rotes Kreuz: 144)

Rücksicht auf Mensch & Tier

Bei vielen Tieren löst die ungewohnte nächtliche Silvesterknallerei Panik aus. Aus Rücksichtnahme auf (Wild-) Tiere ersuchen wir von privaten Feuerwerken Abstand zu nehmen! Darüber hinaus schont ein Verzicht oder eine Reduktion von Feuerwerken unser Klima und bewahrt uns vor starker Feinstaubbelastung.

Nutzen Sie das Angebot organisierter Feuerwerke und schonen Sie damit Umwelt und Geldbeutel!



© Michael Hinterberger Fotografie

Kinderfeuerwerk Michaelnbach

Die Freiwillige Feuerwehr Michaelnbach lädt am 31. Dezember 2022 gegen 18.00 Uhr sehr herzlich ein, das Kinderfeuerwerk am Gelände der Fa. Gourmetfein zu besuchen.

Bitte beachten Sie beim Besuch des Kinderfeuerwerks:

Halten Sie die Verkehrswege frei und sicher und beachten Sie Halte- und Parkverbote sowie Privatgründe.



Mission 11 - gemeinsam sparen wir 11% Energie

Quelle: Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Warum genau 11%?

Weil wir gemeinsam diese Menge an Energie einsparen können – und zwar alleine durch kleine Änderungen unseres Verhaltens.

Wir können also ganz ohne Investitionen in unserem alltäglichen Leben sehr viel Energieverbrauch vermeiden, wenn wir das nicht sowieso

schon nach bestem Wissen und Gewissen tun.

Gleichzeitig schaffen wir mehr Unabhängigkeit und einen verantwortlichen Umgang mit wertvollen Ressourcen!

Der durchschnittliche Energieverbrauch eines Haushalts in Österreich sieht beispielsweise so aus:

- 50% Heizen
- 10% Warmwasser
- 10% Strom
- 30% Mobilität

Jede:r Sparer:in hat ganz unterschiedliche Möglichkeiten, den eigenen Energieverbrauch zu verringern.

HEIZEN

HEIZKÖRPER FREIHALTEN

Wärme wird vor allem über Luftzirkulation im Raum verteilt. Heizkörper sollten daher nicht mit Möbeln oder Vorhängen verdeckt sein.

DICHTUNGSBÄNDER

Undichte Fenster verursachen mindestens zehn Prozent höheren Energieverbrauch.

Dichtungsbänder verhindern den Wärmeverlust auch bei älteren Gebäuden.

STOSSLÜFTEN

Mindestens drei Mal tägliches Stoßlüften statt Dauerkippen verhindert das Abkühlen der Wände und spart so etwas fünf Prozent Energie ein.

TÜREN SCHLIESSEN

Türen zu unbeheizten Räumen sollten geschlossen bleiben, auch hier können etwa fünf Prozent Energie eingespart werden.

PROGRAMMIERBARE THERMOSTATE

Wenn niemand zu Hause ist, kann die Temperatur abgesenkt werden. Mit einem programmierbaren Thermostat kann die Heizung kurz vor dem Nachhausekommen eingeschaltet werden.

LUFTFEUCHTIGKEIT

Pflanzen helfen, um eine ideale Luftfeuchtigkeit von 30 bis 55 Prozent zu erreichen. Feuchtere Luft lässt uns Temperaturen als wärmer empfinden und spart somit Energie.



HEIZKÖRPER ENTLÜFTEN

Luft im Heizkörper verhindert die richtige Zirkulation des Heizwassers und senkt somit die Wärmeabgabe.

MOBILITÄT

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Im Vergleich zum Diesel- oder Benzinauto können bei einem Wechsel auf die öffentlichen Verkehrsmittel 78 Prozent Energie eingespart werden.



LANGSAM FAHREN

Durch eine freiwillige Tempoverringerung von 100 km/h auf Autobahnen und 80 km/h im Freiland können bis zu 24 Prozent an Kraftstoff eingespart werden.

FAHRGEMEINSCHAFTEN

Viele Strecken werden gleichzeitig zurückgelegt. Fahrgemeinschaften zur Arbeit oder zum Sport können daher viel Kraftstoff sparen: bei zwei Personen die Hälfte, bei drei Personen sogar zwei Drittel.

KURZE STRECKEN

19 Prozent aller Autofahrten sind kürzer als 2,5 Kilometer. Kurze Wege können daher einfach mit dem Fahrrad ersetzt werden.

REIFENDRUCK

Ein zu niedriger Reifendruck erhöht den Energieverbrauch bereits ab 0,5 Bar Differenz um rund fünf Prozent. Reifenverschleiß oder Mehrkosten machen hier jährlich bis zu 90 Euro aus, daher lohnt sich monatliches Kontrollieren.

STROM

KÜHLSCHRANK FÜLLEN

In einem leeren Kühlschrank wird Luft gekühlt, welche beim Öffnen entweicht.

Das verbraucht viel Energie. Ein gut gefüllter Kühlschrank bzw. ein Kühlschrank in einer angemessenen Größe für den Haushalt spart daher Energie.

DICHTUNGEN

Defekte Dichtungen machen es dem Kühlschrank schwer, die Innentemperatur konstant zu halten.

Regelmäßiges Kontrollieren und Ausbessern verbessern die Energiebilanz

TEMPERATUR

Zum Tiefkühlen genügen – 18 Grad

WÄRMEQUELLEN

Ein Kühlschrank sollte weder neben einer Wärmequelle stehen, noch eine Wärmequelle hinunterkühlen müssen. Heiße Speisen daher vorher auskühlen lassen, dann in den Kühlschrank stellen.

STANDBY

VOLL BELADEN UND ECO

Bei der Waschmaschine und dem Geschirrspüler gilt es, stets auf eine volle Beladung und die Verwendung des Eco- bzw. Energiesparprogramms zu achten.

LED

LED-Lampen haben eine 15- bis 20-fach höhere Lebensdauer als klassische Glüh- und Halogenbirnen und

sparen über die Lebensdauer gerechnet 90 Prozent Strom ein.

HOMEOFFICE

Je kleiner das Gerät, desto niedriger der Energieverbrauch. Laptops und Tablets verbrauchen somit weniger Strom als ein Desktop – PC mit großem Bildschirm



WARMWASSER

DUSCHEN STATT BADEN

Eine volle Badewanne verbraucht mindestens die doppelte Menge Wasser wie ein durchschnittlicher Duschgang.

NICHT ZU HEISS

Auch mal mit etwas niedriger Temperatur duschen tut nicht nur der Umwelt, sondern auch unserer Haut gut, wie Hausärztinnen und Hausärzte empfehlen.

SPARDUSCHKOPF

Ein Sparduschkopf oder Durchflussbegrenzer spart bis zu zehn Liter Wasser pro Minute.



KALTES WASSER

Bei kurzer Verwendung, z.B. zum Zähneputzen oder Händewaschen, reicht kaltes Wasser in vielen Fällen aus. Bis es sich erwärmt hat, ist der Vorgang meist beendet, und das warme Wasser kühlt unverwendet in der Leitung aus.

Mehr Informationen gibt es auf der Homepage von www.klimaaktiv.at

Feier der Jubelpaare 2022



Ende Oktober fand die Feier der Jubelpaare aus dem Jahr 2022 statt. Bei einem gemütlichen Mittagessen im Gasthaus Hofwirt gratulierte Bürgermeister Martin Dammayr den Jubelpaaren und wünschte Ihnen für die weitere Zukunft alles Gute!

v.l.n.r.: Traunwieser Josef und Aloisia, Mayr Marianne und Alois, Hofstätter Helmut und Brigitte, Zehetner Gertrude und Franz mit Bgm. Martin Dammayr

Gemeinsam und sicher durch den Winter

Ein reibungsloser Winterdienst ist uns als Gemeinde ein großes Anliegen und für alle Straßennutzer wichtig.

Wir möchten aber auch um Verständnis bitten, denn unsere Bauhofmitarbeiter fahren vorgegebene Routen, die sich am Bedarf und nach Prioritäten („Berg“straßen, Brücken, öffentl. Gebäude, usw...) orientieren. Wir ersuchen daher auch die Straßennutzer und Anrainer beim Winterdienst mitzuhelfen. Im Folgenden kurz einige Punkte, bei denen eine **Mithilfe** und ein **entsprechender Umgang mit den Straßenanlagen** eine große Unterstützung darstellt.

Bäume und Sträucher

Vor allem im Winter hängen durch den Schnee beschwerte Äste von Bäumen und Sträuchern oftmals weit in den Straßenbereich und behindern die Arbeiten der Schneeräumung. Auch die Thujenzäune nehmen im Winter der Fahrbahn viel Platz. Wir bitten hier den rechtzeitigen Rückschnitt zu beachten!



Straßen-Schächte

Das Schmelzwasser soll im Winter möglichst rasch in die entsprechenden Schächte, Verrohrungen, Gräben und Mulden abfließen können. Auch wenn diese regelmäßig kontrolliert werden, können Eis und Schnee die Einläufe versperren.

Bitte darauf achten, dass diese Einläufe frei gehalten werden.

Schneestangen

Wir weisen darauf hin, dass das Beschädigen von Schneestangen durch Autounfälle, Holzarbeiten, ... eine Sachbeschädigung darstellt. Gebrochene Schneestangen sollen am Gemeindeamt gemeldet werden, damit die fehlenden Schneestangen ersetzt werden können. Mutwilliges Beschädigen und Entfernen von Schneestangen wird zur Anzeige gebracht!

Schnee nicht auf die Straße schieben!

Schnee, der aus den Ausfahrten auf die Straßen geschoben wird, kann Fahrzeuge ins Schleudern bringen.

Wir verweisen auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere §93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idGF.:

§93 StVO 1960 lautet:

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.“



Gehwege

Die Gehsteigräumung wird grundsätzlich in der bisherigen Form durchgeführt: Die Gemeinde führt diese Unterstützung insbesondere ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und unter Ausschluss jeglicher Haftung durch.



Um den Winterdienst ordnungsgemäß abwickeln zu können, ersuchen wir alle Gemeindeglieder und Autobesitzer, die Straßen und Gehsteige **von privaten Ablagerungen** (Müll-, Biotonne, ...) **frei zu halten** bzw. ihre Fahrzeuge so abzustellen, dass die **Räum- und Streufahrzeuge nicht blockiert** werden.

ACHTUNG!

Beim Schneeräumen von Einfahrten und privaten Plätzen darf der Schnee keinesfalls auf die Straße „geschoben“, sondern muss auf eigenem Grund abgelagert werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass dadurch Haftungsansprüche entstehen können und eine kostenpflichtige Straßenräumung angeordnet werden kann.



Öffnungszeiten während der Feiertage

Im Zeitraum von 27. Dezember 2022 bis 5. Jänner 2023 ist das Gemeindeamt nur zu den Parteienverkehrszeiten geöffnet.

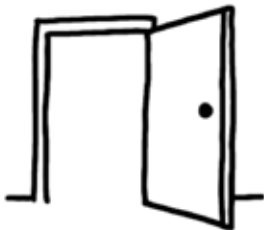
Sollten Sie ein Anliegen haben, sind wir im oben genannten Zeitraum von Montag - Freitag: 07.30 - 12.00 Uhr für Sie erreichbar.

Natürlich können Sie sich in dieser Zeit auch telefonisch oder per Mail an uns wenden.

Telefon: 07277/2555

Mail: gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at

Web: www.michaelnbach.at



Ergebnis Bundespräsidentenwahl

Am 9. Oktober 2022 fand die Wahl zum Bundespräsidenten statt. Das Ergebnis in Michaelnbach gestaltete sich wie folgt:

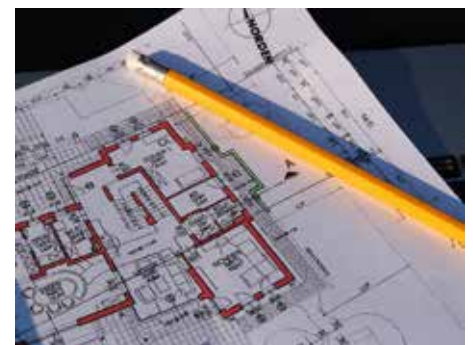
Wahlberechtigt: 1044 Personen
Abgegebene Stimmen: 525
Wahlbeteiligung (ohne WK): 50,29 %
Gültige/Ungültige Stimmen: 511 / 14

Wahlwerber	Prozent
Dr. Michael Brunner	2,15%
Gerals Grosz	5,28%
Dr. Walter Rosenkranz	25,83%
Heinrich Staudinger	1,17%
Dr. Alexander v.d. Bellen	50,49%
Dr. Tassilo Wallentin	8,81%
Dr. Dominik Wlazny	6,26%

Bauberatung

Regelmäßig finden Bauberatungstage am Gemeindeamt Michaelnbach statt, die rechtzeitig auf der Homepage der Gemeinde unter www.michaelnbach.at angekündigt sind.

Zur besseren Planung bitten wir um telefonische Voranmeldung bei Hannes Mühlböck am Gemeindeamt Michaelnbach unter der Nummer 07277/2555-112.



Die Sozialberatungsstellen sind für Sie da!

Fünf Themenschwerpunkte, unsere „BIG FIVE“, bearbeiten die Sozialberaterinnen des Sozialhilfeverbandes Grieskirchen für Sie:

Heimaufnahmen, Kurzzeitpflege, Tagesbetreuung

Erste Anlaufstelle zur Beratung über die Heimplatzvergabe und Aufzeigen von Alternativen nach der Prämisse „Dringlichkeit vor Wartezeit“.

Information über Finanzierung der Langzeitpflege, Kurzzeitpflege und Tagesbetreuung und Unterstützung bei der Antragstellung von Pflegegeld.



Verwahrlosung

Erste Anlaufstelle, wenn eine Verwahrlosungsmeldung durch Gemeinde, Behörden oder Angehörige erfolgt. Es erfolgt eine Abklärung und Organisation von Hilfeleistungen und Hilfestellungen mit Einverständnis des Betroffenen.

Delogierung



Erste Anlaufstelle, wenn die Gemeinde eine Meldung nach dem Mietrechtsgesetz § 33a weiterleitet. Hilfestellung beim Aufschub der Delogierung mit dem „Verein Wohnplattform“ und Hilfestellung bei

Ansuchen zur Finanzierung von Mietrückständen.



Mobile Dienste, Mobiles Palliativteam und Hospiz, Demenzberatung

Erste Anlaufstelle für die Frage: „Wer ist für mich zuständig?“ und Weitervermittlung an unsere Partnerorganisationen Caritas, Rotes Kreuz, Demenzservicestelle Wels, Verein MAS, Hospizbewegung Wels, usw.

Finanzielle Unterstützungen

Erste Anlaufstelle für Abklärung der Notlage und Weitervermittlung an die Sozialabteilung der Bezirkshauptmannschaft, Schuldnerberatung, Beratungsstelle der Caritas, usw.

Erste Anlaufstelle zur Unterstützung von Antragstellungen wie Gebührenbefreiungen, Sozialmarkt, Mindestsicherung usw.

Wir gratulieren sehr herzlich ...

Verena Braid, BSc. hat im Juli das Studium „Ergotherapie“ an der FH Gesundheitsberufe OÖ in Linz mit gutem Erfolg abgeschlossen.



Cornelia Wiesinger, hat die Diplomausbildung Pflegeassistentin am Krankenhaus Schärding mit gutem Erfolg abgeschlossen.



Sara Brunnmair, BA hat im Herbst das Studium „Soziale Arbeit“ an der FH Campus Wien mit gutem Erfolg abgeschlossen.



Verleihung Rettungsdienstmedaille

Im November 2022 wurde Herrn DI Dr. Andreas Hofinger die Rettungsdienstmedaille in Bronze für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit beim Roten Kreuz Grieskirchen verliehen. Im Rahmen einer würdigen Zeremonie im Steinernen Saal des Landhauses gratulierten Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und der Präsident des OÖ Roten Kreuzes Dr. Walter Aichinger sehr herzlich.



DI Dr. Markus Hofinger

hat am 1. August 2022 das Doktoratsstudium der technischen Wissenschaften im Bereich Informatik an der Universität Graz mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.



Regionalitätspreis für Tischlein deck dich!

Der Regionalitätspreis der Bezirksrundschau wird jährlich vergeben, um Vereine, Initiativen und Firmen in unterschiedlichen Kategorien vor den Vorhang zu holen, die sich um das Thema Regionalität und regionale Wertschöpfung verdient gemacht haben.

Die FoodCoop Tischlein deck dich! wurde mit dem Regionalitätspreis in

der Kategorie regional & digital ausgezeichnet.

Im September durften Elisabeth Harberfellner, Katharina Schmied, Magdalena Stockinger und Barbara Aichinger (nicht am Bild) den Preis im Schloss Steyregg unter Beisein von LH Mag. Thomas Stelzer, Bgm. Martin Dammayr und Constanze Haslberger in Empfang nehmen.



Blutspenden



Über 30 Liter Blut von insgesamt 76 zugelassenen Spender:innen konnten bei der Blutspendeaktion am 13. Oktober 2022 in der VS Michaelnbach gesammelt werden.

Damit wurde ein wichtiger Beitrag zur Aufrechterhaltung der medizinischen Versorgung in Oberösterreich geleistet.

Am **Donnerstag, 2. März 2023** findet im **Mehrzwecksaal St. Thomas** die nächste Blutspendemöglichkeit statt.

Vielen Dank für dieses Engagement!



ZEIT : FENSTER

Was sonst noch so geschah ...

In dieser Rubrik werfen wir einen Blick in die Vergangenheit unserer Gemeinde, greifen unvergessliche Momente sowie interessante Ereignisse auf und rufen sie wieder in Erinnerung.

20 Jahre Bürgermeister Ing. Martin Dammayr



2002
17. Dezember

Ferienprogramm & Gemeindeprojekte

Erstmalig wurde das Ferienprogramm über die Gemeinde organisiert und zahlreiche Vereine und Firmen beteiligen sich. Auch heute noch wird es jährlich durchgeführt und sorgt für Abwechslung in den Ferien. Der Kindergartenumbau, die Straße in der Pfarrhofsiedlung, das Reitwegenetz, die Vergabe von Hoftafeln und das 1. Frühlingserwachen rundeten ein intensives Arbeitsjahr ab.

Wahl zum Bürgermeister

Am 17. Dezember 2002 wurde Martin Dammayr im Rahmen der Gemeinderatssitzung als Nachfolger von Johann Lehner zum Bürgermeister gewählt. Mit 28 Jahren war er zu diesem Zeitpunkt der jüngste Bürgermeister Oberösterreichs.



2004

Maibaumübergabe + Gesunde Gemeinde

In diesem Jahr kam der Maibaum für die Stadtgemeinde Grieskirchen aus Michaelnbach und wurde gemeinsam mit den Vereinen feierlich übergeben.

Die Gesunde Gemeinde wird in diesem Jahr gegründet und leistet seitdem einen wichtigen Beitrag im Bereich Bewusstseinsbildung und Gesundheitsförderung.

2003



Eröffnung Kindergartenzubau + Straßennamen

Feierlich eröffnet wurde 2004 der Zubau des Kindergartens, der seit diesem Zeitpunkt auch zweigruppig geführt wird.

Außerdem wurden im Ortszentrum Straßennamen eingeführt, die Biomüll-Entsorgung ins Leben gerufen, der Unimog sowie der Gehsteig-Traktor angekauft und ein Konzept zur Ortsentwicklung entstand.

2005



2006

Bürgerbeteiligung + Schuleinrichtung

Unter großer Beteiligung der Bevölkerung fand die 1. Michaelnbacher Ideenwerkstatt statt. Gemeinsam wurden viele Ideen gesammelt, um Michaelnbach zu einem lebenswerten Ort zu machen.

In diesem Jahr wurde auch viele Erneuerungen in der Volksschule vorgenommen und Tafeln, Einrichtung, Lehrerzimmer, usw. auf den neuesten Stand gebracht.

Bücherei + Sozialfonds

Die Bücherei wird seit 2006 in gemeinsamer Trägerschaft von Pfarre und Gemeinde geführt und hat ihren Platz in der ehemaligen Post gefunden.

Der Sozialfonds der Gemeinde wird ins Leben gerufen, um Menschen aus der Gemeinde zu unterstützen, die Hilfe in herausfordernden Situationen benötigen.

2007





2008

1. Mostkirtag + Christbaumübergabe

Der 1. Michaelnbacher Mostkirtag wird von der Bauernschaft mit Unterstützung vieler örtlicher Vereine im Ortszentrum durchgeführt und ist ein großer Erfolg. Ende November wird die große Fichte aus dem Garten des Geschäfts als Christbaum an die Stadtgemeinde Grieskirchen gespendet.

Pollesbacherstraße + viele Weichenstellungen

Mit der Eröffnung der Pollesbacherstraße wurde ein großes Straßenbauprojekt seiner Bestimmung übergeben, das von 2006 - 2008 entstanden ist. In diesem Jahr wurde mit dem Kauf des ehem. Geschäfts der Grundstein für die Absicherung der Nahversorgung sowie für ein neues Musikheim gelegt.



2010

Eröffnung Nahversorgerzentrum

Feierlich eröffnet wurde im November das Geschäft sowie das neue Musikheim. Mit dem Ankauf des ehem. Lagerhauses wird der Grundstein für das neue Feuerwehrhaus gelegt. In diesem Jahr beginnt auch die Firma Gourmetfein mit dem Bau ihres Firmengebäudes und wird zu einem Leitbetrieb in Michaelnbach.

Spatenstich Nahversorgerzentrum + Musikheim

Unter Beisein von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer fand der Spatenstich zum Bau des Nahversorgerzentrums sowie des Musikheims statt. Die Feuerwehr Michaelnbach wurde in diesem Jahr mit einem allradangetriebenen Löschfahrzeug ausgestattet, um weiterhin die Aufgaben erfüllen zu können.



2012

Renaturierung + Altpapierabholung

Ein herausragendes und gut durchdachtes Projekt war in Zusammenarbeit mit dem Gewässerbezirk die Renaturierung des in den 60er Jahren regulierten Michaelnbachs sowie die Schaffung von Rückhaltebecken. 2013 geplant und im Jahr darauf umgesetzt, erfreut das ökologische Paradies die Bevölkerung und lädt zum Atemholen in der Natur ein. Auch die Abholung des Altpapiers in Form der Altpapiertonne startete in diesem Jahr.

2011

1. Michaelnbacher Sommerkino + Ideenkirtag

Das beliebte Michaelnbacher Sommerkino wird das erste Mal durchgeführt und ist seit diesem Zeitpunkt ein fixer Bestandteil im Veranstaltungskalender. Im November fand der 2. Ideenkirtag statt, an dem sich viele Gemeindebürger:innen wieder aktiv eingebracht haben, um die Zukunft unseres Ortes mitzugestalten.



2014

2013

Neugestaltung Außenfassade Gemeindeamt

„Wir gestalten miteinander unser Michaelnbach lebenswert! Seit 2014 zierte dieser Spruch das Gemeindeamt und macht deutlich, welche Werte und Einstellungen in der Zusammenarbeit zwischen Politik und der Bevölkerung wichtig sind. Neben der künstlerischen Gestaltung des Gemeindeamtes mit Meinrad Mayrhofer wurde auch die Friedhofkapelle innen mit ihm neu gestaltet. Der Fuhrpark des Bauhofs wurde mit dem Ankauf des Kommunaltraktors erweitert.



Eröffnung Spielplätze + Friedhofskapelle

Mit einem Familienpicknick konnten die naturnahen Spielplätze eröffnet werden, die in Zusammenarbeit mit der Künstlergruppe Wüdwux entstanden sind. Die Außengestaltung der Friedhofskapelle wurde fertiggestellt und sie erstrahlt seither in neuem Glanz. Auf dem Schuldach wurde eine Photovoltaikanlage installiert, die die kommunalen Gebäude mit Energie versorgt.



2016

Landesseniorenwandertag + Wanderkarte

Mit dem Landesseniorenwandertag fand eine Großveranstaltung statt, an der viele Vereine mitwirkten. Im Vorfeld zu dieser Veranstaltung entstand eine Gemeindegarte, die auch die Wanderwege beinhaltet. Erstmals konnte eine Ferienbetreuung für Kindergarten- und Volksschulkinder angeboten werden. Mit dem Jugendschwerpunkt sowie dem 3. Ideenkirchtag wurden wieder Impulse für Bürgerbeteiligung gesetzt.



2018

Gasthaus Hofwirt + Geh- und Radweg Furth

Im November eröffnete das Gasthaus Hofwirt nach 1/2-jähriger Umbauphase wieder seine Tore und ist seither ein willkommener Treffpunkt für Michaelnbacher:innen und Menschen von auswärts. In Furth entstand ein kombinierter Geh- und Radweg, der die Verkehrssicherheit in diesem Bereich erhöht.



2020

Hagelunwetter

Prägend in diesem Jahr war das heftige Hagelunwetter Mitte Juni, das über 300 Dächer in unserer Gemeinde zerstört hat. Regionalität hat einen hohen Stellenwert und im Sparmarkt Strauss wurde eine regionale Ecke eingerichtet und die FoodCoop Tischlein deck dich! nahm ihren Betrieb in der ehem. Tischlerei Brunnmair auf.

2015



Neubau Feuerwehrhaus + Flüchtlinge

Ein Gebäude für die Feuerwehr und die Bevölkerung konnte nach intensiver Planungsphase fertiggestellt werden. Das Gebäude ist so ausgelegt, dass es auch als Zivilschutzzentrum genutzt werden kann. Zahlreiche Freiwillige unterstützten die Flüchtlinge, die in unserer Gemeinde untergebracht waren. Der Elternverein Regenbogen beginnt seine Tätigkeit in diesem Jahr, um für ein buntes Miteinander zu sorgen.

2017



Baugründe Brunnenweg + Hui - um

Am Brunnenweg entstanden 23 Bauparzellen für Menschen, die gerne ihre Zukunft in Michaelnbach verbringen wollen. Geprägt ist dieses Jahr auch von den Vorbereitungen für die Verwaltungsgemeinschaft Hui - um, die im darauffolgenden Jahr startet.

2019



Sanierung Turnsaal + Ortszentrum

Mit der Generalsanierung des Turnsaals in der Volksschule wurde für die Kinder ein Bewegungsparadies zum Toben und Turnen geschaffen. Mit dem Bau des Leergbindelagers sowie der Schallschutzmaßnahme beim GH Hofwirt wurden die ersten Schritte zur Ortsplatzgestaltung gesetzt.

2021





2022



Straßenbau und 20 Jahre Ferienaktionen

Mit dem Neubau der Wiedeneder-Straße von Haus Richtung Oberreitbach und dem Neubau bzw. der Umlegung der Kramerbergerstraße wurden zwei große Straßenvorhaben realisiert.

Im Sommer 2022 konnte bereits zum 20. Mal das Kinderferienprogramm unter Mitwirkung zahlreicher Vereine organisiert werden.

In Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, den Vereinen und Organisationen in unserer Gemeinde konnten noch zahlreiche weitere Bauvorhaben, Veranstaltungen und Ideen Wirklichkeit werden, die den Umfang der Übersicht sprengen würden, aber ganz wesentlich dazu beigetragen haben, dass unser Michaelnbach ein lebens- und liebenswerter Ort ist.

Eindrücke aus diesen 20 Jahren ...



Wir gestalten miteinander unser Michaelnbach lebenswert!

Was auf dem Gemeindeamt von Meinrad Mayrhofer künstlerisch verewigt ist, wird seit 20 Jahren von Bürgermeister Ing. Martin Dammayr vorgelebt!



Wir gratulieren sehr herzlich zu diesem Jubiläum und wünschen dir weiterhin viel Tatkraft, um noch viele Ideen und Vision gemeinsam mit den Bürger:innen in und für Michaelnbach umzusetzen.



Verbesserungen der Verkehrssicherheit

Basierend auf den Rückmeldungen zur Online-Verkehrssicherheitsbefragung fand Ende Oktober 2022 eine Begehung mit dem Verkehrssachverständigen des Landes OÖ sowie einem Vertreter der Bezirkshauptmannschaft statt.

Gemeinsam wurden die aufgezeigten Verkehrsstellen begutachtet und festgehalten, wie in diesen Bereichen die Sicherheit vor allem für junge Fußgänger:innen erhöht werden kann. Die Empfehlungen des Sachverständigen reichen von den Verlegungen der Schutzwege bei der „Gföllner-Kreuzung“ und bei der Kirche über zusätzlich angebrachten Bodenmarkierungen bis hin zu farblich markanten Hinweisbollern, um die Aufmerksamkeit und das Bewusstsein der Autofahrer:innen zu erhöhen.

An einer zeitnahen Umsetzung der Empfehlungen wird durch die Gemeinde, die Bezirkshauptmannschaft sowie die zuständigen Straßenverwaltungsbehörden gearbeitet.

Die Empfehlungen des Sachverständigen reichen von den Verlegungen der Schutzwege bei der „Gföllner-Kreuzung“ und bei der Kirche über zusätzlich angebrachten Bodenmarkierungen bis hin zu farblich markanten Hinweisbollern, um die Aufmerksamkeit und das Bewusstsein der Autofahrer:innen zu erhöhen.

Heizkostenzuschuss 2022/23



Die Oö. Landesregierung hat für die Heizperiode 2022/2023 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen. Anträge können am Gemeindeamt bis 28. April gestellt werden.

Wie wird gefördert?

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen aller im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe folgender Netto-Einkommengrenzen nicht übersteigt:

- Alleinstehende
EUR 1.200,- statt 950,-
- Ehepaare/Lebensgemeinschaft
EUR 1.800,- statt 1.500,-
- für jedes minderjährige Kind
EUR 390,- statt 380,-
- für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
EUR 535,- statt 520,-
- für jede weitere erwachsene Person im Haushalt
EUR 360,- statt 350,-

Übergabe Spende Sozialmarkt Grieskirchen

Mit dem Beginn des Ukraine - Krieges haben viele Gemeindegänger:innen ihre Solidarität gezeigt und mit ihren Geld-, Lebensmittel- und Sachspenden die Menschen sowohl in



der Ukraine als auch die geflüchteten Menschen unterstützt.

Beim Sparmarkt Strauß wurde ein Einkaufswagenl aufgestellt, das mit Sachspenden des täglichen Bedarfs (Lebensmittel, Hygieneprodukte, ...) tatkräftig gefüllt wurde.

Da zu diesem Zeitpunkt keine geflüchteten Menschen aus der Ukraine in unserer Gemeinde untergebracht waren, wurden diese an den Sozialmarkt des Roten Kreuzes in Grieskirchen übergeben, wo die Spenden jenen Menschen zugute kommen, die auf Hilfe angewiesen sind.

Christbaumsammlung - Abgabemöglichkeit am Bauhof

Nachdem die Päckchen geöffnet und die Feiertage vorüber sind, stellt sich für viele die Frage, wohin mit dem Christbaum.

Wie bereits in den Vorjahren kann der ausgediente Christbaum von **7. bis 17. Jänner** beim Bauhof Michaelnbach **kostenlos** abgegeben werden.

Die Gemeinde Michaelnbach sorgt für eine umweltfreundliche Verwertung der Weihnachtsbäume.

Vor der Abgabe bitten wir, den ganzen Christbaumschmuck, Lametta, usw. zu entfernen.



Nähere Informationen zum Heizkostenzuschuss gibt es persönlich am Gemeindeamt oder auf ist auf der Homepage unter www.michaelnbach.at abrufbar!

Müllabfuhrtermine (1. Halbjahr 2023)

09.01.2023	Biotonne
10.01.2023	Hausmüll (2-wöchig)
17.01.2023	Papiertonne
24.01.2023	Hausmüll (4-wöchig)
02.02.2023	Gelber Sack
06.02.2023	Biotonne
07.02.2023	Hausmüll (2-wöchig)
21.02.2023	Hausmüll (4-wöchig)
28.02.2023	Papiertonne
06.03.2023	Biotonne
07.03.2023	Hausmüll (2-wöchig)
21.03.2023	Hausmüll (4-wöchig)
30.03.2023	Gelber Sack
03.04.2023	Biotonne
04.04.2023	Hausmüll (2-wöchig)
12.04.2023	Papiertonne
17.04.2023	Biotonne
18.04.2023	Hausmüll (4-wöchig)
02.05.2023	Biotonne
03.05.2023	Hausmüll (2-wöchig)
15.05.2023	Biotonne
16.05.2023	Hausmüll (4-wöchig)
23.05.2023	Papiertonne
25.05.2023	Gelber Sack
30.05.2023	Biotonne
31.05.2023	Hausmüll (2-wöchig)
12.06.2023	Biotonne
13.06.2023	Hausmüll (4-wöchig)
26.06.2023	Biotonne
27.06.2023	Hausmüll (2-wöchig)
04.07.2023	Papiertonne
10.07.2023	Biotonne
11.07.2023	Hausmüll (4-wöchig)
20.07.2023	Gelber Sack

Die Herausforderungen des Glasfaserausbaus

Auch wenn es bereits vor der Pandemie seitens der Gemeinde große Bemühungen für den Ausbau von Glasfaser im Gemeindegebiet gegeben hat, wurde durch die Pandemie deutlich, dass eine schnelle und zuverlässige Internetverbindung eine Grundvoraussetzung für das Leben und Arbeiten am Land ist.

Anfang des Jahres wurden noch Hausbesuche gemacht, um bei über 65% der noch nicht erschlossenen Haushalte eine Zustimmungserklärung für Glasfaser einzuholen. Damit war es möglich, ein Breitband-Fördergebiet zu definieren, das von der Breitband OÖ anerkannt wurde und im Juni 2022 als mögliches Ausbaugbiet bei der Vergabe um Fördermittel der Bundesregierung ins Rennen geschickt wurde.

Mit großem Bedauern wurden wir Mitte November von der Breitband OÖ darüber informiert, dass sie keine Fördermittel für das zeitgerecht und korrekt eingebrachte Ausbaugbiet zugeteilt bekommen haben. Als Grund für die Absage wurde angeführt, dass Oberösterreich in den vorangegangenen Förderausschüttungen im Vergleich zu den anderen Bundesländern bereits überdurchschnittlich viel an Fördergeld abholen konnte. Im Sinne einer Verteilungsgerechtigkeit wurden nun andere Gebiete berücksichtigt. Auch wenn es nicht wirklich tröstlich ist, stehen über 100 Gemeinden in OÖ vor der gleichen Situation wie wir. Da uns die Dringlichkeit dieses Themas bewusst ist, werden wir natürlich auch weiterhin eng mit den zuständigen Stellen zusammenarbeiten und versuchen, Alternativen zum Breitbandausbau in Michalnbach zu erarbeiten. Deutlich wird dies auch durch die konsequente Verlegung von Glasfaser-Leerverrohrungen bei gemeindeeigenen Grabungen.







Mach' mehr aus dir!

Richtige Spezialisten.

Wir suchen die Richtigen:

Metalltechniker (m/w/d)

office@dobetsberger.at



DOBETSBERGER

LR Christine Haberlander informiert sich über Bildung in unserer Gemeinde

Anfang September besuchte Landesrätin Christine Haberlander Michaelnbach und verschaffte sich einen Überblick über die Themen Bildung, Kinderbetreuung sowie Aktivitäten im Bildungs- und Gesundheitsbereich. In einem gemeinsamen Gespräch mit Vertreterinnen des Kindergartens, der Volksschule, der Gesunden Gemeinde, der Bücherei Michaelnbach sowie des Elternverein Regenbogen wurden einerseits die aktuellen Herausforderungen diskutiert und die vielfältigen Aktivitäten in unserer Gemeinde präsentiert.

Im Anschluss wurde das freundliche Wetter genutzt, um einen Rundgang in den Bildungs- und Betreuungseinrichtungen sowie in der Bücherei Michaelnbach vorzunehmen.



Angebot INFORMIEREN & IMPFEN

Als Hui-um Gemeinden ist es uns wichtig, ein laufendes Angebot für jene anzubieten, die sich mit einer Impfung vor einem schweren Krankheitsverlauf schützen wollen.

Am 22. November war es wieder soweit und von 17.00 - 19.00 Uhr nutzten zahlreiche Interessierte das Impf- und Beratungsangebot in der Volksschule Michaelnbach.

Auch in Zukunft wird es in regelmäßigen Abständen Aktionstage geben, um ein Angebot in der Nähe anbieten zu können.



Die jeweiligen Termine sind zeitgerecht auf der Homepage der Gemeinde ersichtlich!

NEU IN MICHAELNBACH



Katharina Jägerstätter

Wahlphysiotherapeutin
Heilmasseurin
Osteopathin i.A.

Praxis für Physiotherapie - Osteopathie - Massage

Seit Oktober 2022 arbeite ich als Wahltherapeutin auch zu Hause in meiner Praxis in Haid 25, 4712 Michaelnbach.

In nur 3 Schritten zur individuellen Physiotherapie:

1. Zuweisung

Für Ihre Behandlung brauchen Sie einen Überweisungsschein von Ihrem Haus – oder Facharzt.

2. Terminvereinbarung

Termin nach persönlicher Vereinbarung unter der Nummer [0676 411 50 67](tel:06764115067)

3. Abrechnung und Kostenrückerstattung

Meine Leistungen werden zum Teil von der Krankenkasse übernommen. Wenn Sie eine Zusatzversicherung haben, bitte ich Sie, Ihren Versicherungsvertreter zu fragen, ob Sie den Selbstbehalt mit Ihrer Versicherung rückverrechnen können.

Ich würde mich freuen viele Michaelnbacher/-innen begrüßen zu dürfen, die meine Leistungen in Anspruch nehmen.

Bewegtes Michaelnbach - aktiv mit den Angeboten der Gesunden Gemeinde

Gedächtnistraining - fördert die geistige Fitness!

Abwechslungsreiche Aufgaben und neue Herausforderungen, die nach kurzer Zeit in Fleisch und Blut übergehen.

Mit Übungen zu trainieren, die perfekt aufeinander abgestimmt sind, um den Aufbau und den Erhalt der Fähigkeiten in den verschiedenen Lebensbereichen zu nutzen. Motivierend ist auch der Spaß in der Gruppe. ZIEL: Maßgeschneiderte Übungen, um das Gedächtnis fit zu halten.

BEDENKEN sich zu genießen? Komm unverbindlich vorbei und sieh zu! Wir sind eine motivierte, lustige und gesellige Gruppe!



„Fitness für die grauen Zellen“

Termine

Montag, 09. Jänner 2023
Montag, 16. Jänner 2023
Montag, 23. Jänner 2023
Montag, 30. Jänner 2023
Montag, 06. Februar 2023

Zeit: 14.00 - 16.00 Uhr

Ort: Speisesaal VS Michaelnbach

Kosten: 75,00 Euro

Mindestteilnehmer: 6 Personen

Trainerinnen: Andrea Mühlböck und Sandra Gugeneder

Um Anmeldung wird bis Donnerstag, 5. Jänner 2023 am Gemeindeamt Michaelnbach unter 07277/2555 oder gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at gebeten.

Bewegung bis ins Alter

Der Kurs „Bewegung bis ins Alter - Bewegung zum Wohlfühlen“ wird in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Grieskirchen angeboten.

Termine

Mittwoch, 11. Jänner - 15. März (10 x)
Kurs 1: 14.00 - 15.00 Uhr
Kurs 2: 15.00 - 16.00 Uhr

Ort: Turnsaal der VS Michaelnbach

Trainerin: Brigitte-Sylvia Scheuringer

Kurskosten: 40,00 Euro

Mitzubringen sind: Leichte Turnbekleidung + Hallenturnschuhe

Anmeldung

Interessierte melden sich bitte am Gemeindeamt Michaelnbach unter 07277/2555 oder gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at bis Montag, 9. Jänner 2023 anmelden.

Piloxing - Kurse gehen in die nächste Runde

Aufgrund der großen Nachfrage und dem sehr positiven Feedback gibt es im neuen Jahr wieder zwei **PILOXING - Kurse** mit Trainerin Nora Karismaz.

Was ist Piloxing?

Das Wort selbst verrät bereits, welche beiden Sportarten die Grundlage des Workouts bilden: Pilates und Boxing. Mit Pilates als ersten Bestandteil des Crossover-Trainings werden beim Piloxing altbewährte Übungen für eine gute Haltung, straffe Bauchmuskeln und einen starken Rücken eingebracht.

Richtig Schwung in die Sache bringen Bewegungsabläufe aus dem Boxen in Verbindung mit Tanzschritten zu schneller Musik. Dabei heraus kommt ein toller Ganzkörper-Workout-Mix.

Termine und Ort

11. Jänner - 01. März (8 x)
immer am Mittwoch
Kurs 1: 18.00 - 19.00 Uhr
Kurs 2: 19.00 - 20.00 Uhr
im Turnsaal der VS Michaelnbach

Kurskosten

70,00 Euro für den gesamten Kurs

Anmeldung

Interessierte können sich am Gemeindeamt Michaelnbach unter 07277/2555 oder gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at jederzeit anmelden.

Bitte beachten, dass pro Kurs max. 12 Personen teilnehmen können.



GEDÄCHTNISÜBUNG FÜR GROSS UND KLEIN

Die Wörter haben mit der Weihnachtszeit zu tun und sind durcheinander geraten. Es fehlen noch zusätzlich die Selbstlaute.

z.B: KNLS - NIKOLAUS

D N V M T K R T
S M T Z L W G
K B L C N H
N T N B N M
R Z N H K S N C

*Viel Spaß beim Überlegen
und Tüfteln wünschen
Sandra und Andrea*

lösungs
Adventmarkt, Mistelzweig, Lebkuchen, Tannenbaum, Kerzenschein

Kraft- und Koordinationstraining

Ein abwechslungsreiches Programm erwartet die Teilnehmer:innen beim Kraft- und Koordinationstraining der Gesunden Gemeinde.

Gemeinsam arbeiten wir an der Kräftigung und Straffung der Muskulatur, um z.B. das Verletzungsrisiko bei Stürzen zu reduzieren, unsere Beweglichkeit und Koordination zu steigern und unsere Kondition bzw. Ausdauerfähigkeit zu verbessern. Zusätzlich wird, sofern vorhanden, der Abbau von Übergewicht gefördert.



Termine und Ort

12. Jänner - 02. März 2023 (8 x)
19.00 - 20.00 Uhr
im Turnsaal der VS Michaelnbach

Kurskosten

70,00 Euro für den gesamten Kurs

Trainerin: Susanne Aumair

Anmeldung

Interessierte können sich am Gemeindeamt Michaelnbach unter 07277/2555 oder gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at bis Montag, 9. Jänner 2023 anmelden.

Gesund in der Winterzeit



Die Gesunde Gemeinde Michaelnbach stellte dem Kindergarten Michaelnbach einen Entsafter zur Verfügung.

Am Montag, 28. November 2022 fand die Übergabe mit der Arbeitskreisleiterin Sandra Gugeneder statt. Die Kinder freuen sich schon auf frisch gepresste Säfte, die perfekt für die kalten Wintermonate sind.

eAusweise: Der Führerschein am Smartphone

Ausweise im Papierformat oder in Scheckkartengröße haben ausgedient, es lebe der elektronische Ausweis. So ähnlich vermittelte der neue Staatssekretär für Digitalisierung, Florian Tursky, die Sicht des Bundes bei der Präsentation des Elektronischen Führerscheins im Oktober 2022. Die Plattform dazu im Internet bezeichnet sich als „eAusweise“ und hat Potenzial. Unter anderem soll sehr bald auch der Zulassungsschein am Handy verfügbar sein.

Ein Jahr nach der Ankündigung ist es nun soweit. Mit der ersten digitalen Ausweisplattform „eAusweise“ kann man nun den Führerschein einfach, sicher und digital am Smartphone vorweisen – sowohl bei einer Verkehrskontrolle als auch im privaten Umfeld.

Allerdings können nur Inhaberinnen und Inhaber eines österreichischen Scheckkartenführerscheins den „Digitalen Führerschein“ auf ihr Smart-

phone laden und in der „eAusweise“-App als QR-Code – etwa bei einer Verkehrskontrolle oder allgemein als Ausweis – vorweisen. Weitere Voraussetzung ist die elektronische Signatur – E-ID bzw. ID Austria – und die App „Digitales Amt“ am Smartphone.

Die App kennt drei Funktionen:

1. Ich habe eine Verkehrskontrolle.
2. Ich möchte meine Ausweisdaten vorzeigen.
3. Ich möchte Ausweisdaten prüfen.

Wie geht's zum digitalen Führerschein

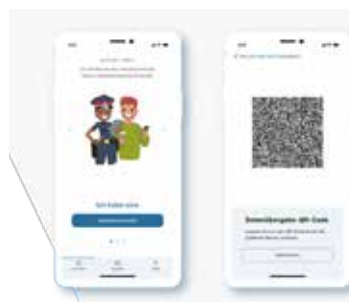
Voraussetzung ist die **ID Austria** und ein **österreichischer Scheckkartenführerschein**. Einfach die App „eAusweise“ für Ihr Smartphone herunterladen und installieren. Anschließend mittels Ihrer ID Austria via App „Digitales Amt“ aktivieren und den Anweisungen zum

Laden des Führerscheins folgen. Die gesamte Dauer dafür beträgt weniger als 5 Minuten.

Der digitale Führerschein gilt aktuell ausschließlich in Österreich, basiert jedoch auf der eIDAS-Technologie, welche in Zukunft innerhalb der EU eingesetzt wird. Die App „eAusweise“ wird allen Nutzerinnen und Nutzern kostenlos zur Verfügung gestellt. Beim Vorzeigen des digitalen Führerscheins ist keine Internetverbindung notwendig, die App erzeugt einen QR-Code, der von der Polizei eingeleitet und im Führerscheinregister tagesaktuell abgefragt werden kann.

Weitere Infos sind unter <https://www.oesterreich.gv.at/eausweise.html>

erhältlich!



In der Volksschule ist immer viel los ...

Radfahrprüfung

Viele Stunden haben die Schüler:innen der 4. Schulstufe für die Prüfung auf dem Fahrrad geübt und theoretische Inhalte des Straßenverkehrs gelernt. Nun sind alle stolze Besitzer des ersten Führerscheins! Herzliche Gratulation!

Fahr nicht fort, bleib im Ort

Nach diesem Motto hielten wir unsere Herbstwandertage in Michaelnbach ab. Die Erkundung der eigenen Gemeinde machte den Kindern großen Spaß. Die Schüler:innen der Grundstufe 1 wanderten bei perfektem Herbstwetter gemeinsam zu Familie Zauner in den Schmiedgraben. Auf den Weg zu Familie Schatzl machten sich die Kinder der Grundstufe 2. Natürlich wurde an den Zielen ausgiebig gejausnet und es blieb genug Zeit fürs Austoben. Danke, dass wir euch besuchen durften!



Monkey Motion

Nach der coronabedingten Pause konnte in diesem Schuljahr in der 2. Schulstufe endlich wieder das bei den Kindern beliebte Bewegungsprojekt stattfinden. Trainiert wurden unter anderem Kraft, Ausdauer und Körperspannung.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

DUNKELHEIT IM STRASSENVERKEHR

Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen. Zeitgerechtes Abbremsen oder Ausweichen wird dadurch möglich. Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler,... und vor allem Kinder auf dem Schulweg sichtbar und damit sicherer unterwegs.



Fußgänger:

- Helle Kleidung tragen
- Kleidung mit Reflektoren ausrüsten
- Auf Rundum-Sichtbarkeit (360°) achten
- Warnweste zusätzlich zur gesetzlichen Tragepflicht verwenden
- Vorbild für Kinder sein

Radfahrer:

- Obligatorische Reflektoren anbringen (vorne weiß, hinten rot)
- Leuchtpedale
- Speichenreflektoren
- Licht vor Fahrt kontrollieren



Auto- und Motorradfahrer:

- Fahrverhalten den Sicht- und Witterungsverhältnissen anpassen
- Heck- und Windschutzscheiben sowie Fahrzeuglichter sauber halten
- Immer wieder prüfen, ob alle Lichter funktionieren
- Licht und Scheinwerfereinstellung vor der Fahrt kontrollieren
- Rechtzeitig abblenden



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

★ Reflektorbänder sind, solange der Vorrat reicht, beim OÖ Zivilschutz erhältlich!

SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.
zivilschutz-ooe.at

OBERÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ

Jubiläumskonzert des Musikvereins

Am Samstag, 26. November luden die Musiker:innen zum Jubiläumskonzert ein. Dieses Mal aus Termingründen in die Neue Mittelschule nach Waizenkirchen.

Vor 130 Jahren wurde der Musikverein Michaelnbach gegründet. Damals bestand der Verein aus einer handvoll Musiker:innen, die ihr Instrument mehr oder weniger selbst erlernt haben.

Heute zählt der Musikverein knapp 70 Musiker:innen – beim Jubiläumskonzert konnte man sich von der Klangqualität, die sich die Musiker:innen in den letzten Jahrzehnten erarbeitet haben, überzeugen.

Matthias Mayr brillierte auf der Tuba, Patricia Aichinger und Michaela Humer gaben das Hornfestival zum Besten und die Geschwister Katharina und Magdalena Bocksleitner wurden als Gesangssolistinnen auf die Bühne geholt. Kapellmeister Franz Heinrich stellte wieder ein kurzweiliges Konzertprogramm, quer durch alle Genres, zusammen, bei dem für jeden Geschmack etwas dabei war.

Danke an alle Besucher:innen, die den Saal in der NMS Waizenkirchen bis auf den letzten Platz füllten und ein herzliches Dankeschön an alle für die finanzielle Unterstützung!



Mit Musik im Advent ...

So lautete das Motto beim diesjährigen ChorALARM-Adventsingen, welches am 2. Adventsonntag in der Pfarrkirche in Michaelnbach stattfand.

Anlässlich seines 10-Jahres-Jubiläums sorgte der ChorALARM gemeinsam mit dem Lokalensemble für ein abwechslungsreiches und schwungvolles Programm. Abgerundet wurde das Adventsingen durch weihnachtliche Klänge von Harfe und Steirischer Harmonika sowie einem Blechbläserquartett des MV Michaelnbach. Die musikalischen Beiträge sorgten

gemeinsam mit besinnlichen Texten und anschließend einem Becher Punsch für eine gelungene Einstimmung in den Advent.



Ein herzliches Danke!

Die Goldhaubengruppe bedankt sich sehr herzlich bei Familie Alois Muckenhuber und Familie Hannes Heftberger für die Spende des Tannenreisigs zum Binden der Advent- und Türkränze sowie den Vereinen für die gute Zusammenarbeit.



Die Goldhaubengemeinschaft Michaelnbach wünscht allen besinnliche Festtage sowie viel Gesundheit im neuen Jahr!

Aktuelles aus der Bücherei

Wir möchten uns sehr herzlich über euren zahlreichen Besuch bei der Buchausstellung bedanken.



Auch wir haben für unsere Leser:innen zahlreiche Neuerscheinungen erworben und freuen uns, wenn wir euch diese in der weihnachtlich geschmückten Bücherei präsentieren dürfen. Die Regale sind wieder gut gefüllt, Roman- und Krimileser kommen voll auf ihre Kosten. Damit in den Weihnachtsferien keine Langeweile aufkommt, sichert euch rechtzeitig in der Adventzeit eure Lieblingsbücher. Wir haben für euch bis einschließlich Freitag, 23. Dezember geöffnet und sind dann im neuen Jahr wieder ab Sonntag, 8. Jänner 2023 für euch da.

Das Team der Bücherei Michaelnbach wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gutes Jahr 2023!

Aktuelles aus der Freiwilligen Feuerwehr

Friedenslicht

Die Feuerwehrjugend besucht am 24. Dezember wieder alle Häuser in unserer Gemeinde und bringt das Friedenslicht vorbei.

Mit im Gepäck ist der bereits traditionelle Jahresrückblick, der einen informativen Einblick in die Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr Michaelnbach bietet.



Bereits jetzt bedanken wir uns für die Spenden, die zur Gänze unserer Feuerwehrjugend zu Gute kommen.

Pfarrsekretärin gesucht

Die Pfarre Michaelnbach sucht ab April 2023 eine Bürokraft (m/w/d), die im Rahmen einer Teilzeitbeschäftigung (6 bis 7 Stunden/Woche) die erforderlichen Arbeiten im Pfarrbüro übernimmt.

Voraussetzungen für die Tätigkeit:

- Selbstständiges Arbeiten in Abstimmung mit den Pfarrverantwortlichen
- Gute EDV-Kenntnisse
- Sicherer Umgang mit den Pfarrfinanzen und der Buchhaltung
- Führung der Pfarrmatriken
- Zusammenarbeit mit Pfarrgemeinderat, Fachausschuss Finanzen und der Pfarrleitung
- Verschwiegenheit und die Bereitschaft zum Zuhören sowie Respekt gegenüber Pfarrmitgliedern und deren Wünschen
- Freude im menschlichen Umgang mit der Pfarrbevölkerung
- Bereitschaft zu Schulungen der Diözese

Interessierte Personen mögen sich persönlich oder schriftlich bei Provisor Mag. Johann Wimmer (Marktplatz 1, 4730 Waizenkirchen) oder im Pfarrbüro (Florianiweg 1, 4712 Michaelnbach) melden.



Vermietung Pfarrhof



Die Wohnung ist teils möbliert inklusive Küche. Ebenso steht der gesamte Garten zur Verfügung.

Der Mietpreis ist verhandelbar und ist von der Pflege des Gartens abhängig.

Aufgrund der Größe der Wohnung werden Familien (max. 5-6 Personen) bevorzugt behandelt.

Der Pfarrhof bietet eine zweigeschoßige Wohnung mit 135m².

Erdgeschoß

Küche, Speis, Esszimmer, Zimmer, WC/Dusche

Obergeschoß

3 Zimmer, Bad/WC

Für weitere Fragen oder zur Vereinbarung eines Besichtigungstermins bitte bei Franz Fellingner (0664/4336005) oder im Pfarrbüro (07277/2525) zu den Öffnungszeiten (Dienstag 08.00 - 11.00 Uhr) melden.



Schenken Sie Ihren Füßen Beachtung und Wohlbefinden.

Bereiten Sie Ihre Füße auf die kommende kalte Jahreszeit vor. Kein anderer Körperteil wird mehr beansprucht als Ihre Füße.



Zeit also, ihnen etwas Pflege zukommen zu lassen.



Oberspaching 8
4712 Michaelnbach

0650 622 744 5
simone.kalteis@gmail.com

**PRAXIS
&
MOBIL**

Pediküre & Maniküre:

- Anamnese/Erstgespräch
- Kontrolle und Vorsorge bei gesunden Füßen
- Beratung bei Diabetiker
- Nagelerkrankungen, Verdickungen, Hühneraugen, Hornhaut
- Nagelprothetik, Orthesen, Spangentechnik
- eingewachsener Nagel
- Beratung bei Fuß- und Nageldeformitäten
- Wellnessbehandlungen
- Lackieren mit Nagellack/Gellack

Bürgergenossenschaften: wozu und was kann das? - Nehmen wir Dinge selbst in die Hand!

Man sollte,

Oftmals wissen wir allzu gut Bescheid, was in der Gesellschaft, im Dorf und in vielen Bereichen des täglichen Lebens anders und besser gemacht werden soll.

Nur: Wer soll das umsetzen? Wenn niemand diese Dinge angeht, bleibt alles beim Alten.

NUR: wir könnten ja auch selbst diese Dinge in die Hand nehmen.

UND: gemeinsam geht das viel besser und schneller.



In vielen Gemeinden gründen sich derzeit **BÜRGERGENOSSENSCHAFTEN**. Diese schaffen Angebote fürs Einkaufen, zur Altersversorgung, zur Energieversorgung, zur Nachbarschaftshilfe.

In diesen Bürgergenossenschaften finden sich Menschen aus der Bevölkerung zusammen, die gemeinsam Selbsthilfeangebote schaffen.

Durch die Rechtsform einer Genossenschaft können so wirtschaftliche Angelegenheiten wie in einer Firma durchgeführt werden.

Auch Michaelnbach hat eine solche Bürgergenossenschaft.

Diese organisiert eine **NAHWÄRMEVERSORGUNG** für den Wohnbereich Friedhofstraße durch eine Hackschnitzelheizung.

Regionale Produkte werden bei **TISCHLEIN DECK DICH** angeboten.

Derzeit ist ein **DORFBÜRO** eingerichtet. Maria Hamann, eine junge Architekturstudentin, arbeitet an weiteren Möglichkeiten, die für Michaelnbach und die alte Tischlerei interessant sein könnten.


Dazu findet am 29. Dezember von 10.00 - 17.00 Uhr ein **ZUKUNFTSTAG** für junge Erwachsene von 18 - 30 Jahren statt.



Das alles findet sich in der alten Tischlerei am Sonnenhang.

Viele weitere Ideen können hier noch verwirklicht werden. Sei dabei! und bring dich mit deiner Idee und deinem Engagement ein.

Interessiert? Weitere Infos gibt's ...

jeden Freitag von 15.00 - 17.00 in der Alten Tischlerei, unter  [dorf.labor](#) oder per E-Mailanfrage an dorf.labor@gmail.com.

Veranstaltungstipp: Benefizkonzert RAUHNACHT

Am Dienstag, 27. Dezember findet um 20.00 Uhr im Landgasthaus Schörgendorfer der Benefizkleinkunstabend mit RAUHNACHT statt.

Mit dem Erlös des Abends wird ein Kind aus der Region unterstützt!

Die Mythen und Legenden der Rauhächte bilden den kreativen Nährboden für das Musikprojekt RAUHNACHT.

Die vier Musiker um den Altausseer Franz „Reisnauer“ Thalhammer interpretieren die wilden Geschichten phantasievoll, und machen daraus ihren ganz eigenen Alpenvoodoo.

Ein wilder musikalischer Ritt durch helle Tage und finstere Nächte.

Karten Vorverkauf: 25,00 Euro

Karten Abendkassa: 29,00 Euro



Eintrittskarten sind im Landgasthaus Schörgendorfer sowie bei Felix Lindinger (felix.lindinger@gmx.at; +43 660 49 57 999) erhältlich!

Termine in Michaelnbach

**Benefizkonzert Rauh-
nacht**, 27. Dezember,
20.00 Uhr, Landgasthaus
Schörgendorfer

**Zukunftstag in der Alten
Tischlerei**, 29. Dezember
2022, 10.00 - 17.00 Uhr,
ehem. Tischlerei Brunn-
mair

Kinderfeuerwerk,
31. Dezember 2022, ab
17.00 Uhr, Parkplatz der
Fa. Gourmetfein

**Fitness für die grauen
Zellen**, 09. Jänner 2023,
14.00 - 16.00 Uhr,
VS Michaelnbach

Bewegung bis ins Alter,
ab 11. Jänner 2023,
14.00 - 15.00 Uhr oder
15.00 - 16.00 Uhr,
VS Michaelnbach

Piloxing, ab 11. Jänner
2023, 18.00 - 19.00 Uhr
oder 19.00 - 20.00 Uhr,
VS Michaelnbach

**Kraft- und Koordinati-
onstraining**, ab 12. Jän-
ner 2023, 19.00 - 20.00
Uhr, VS Michaelnbach

**Voranmeldung Kinder-
garten**, 16. bis 20. Jän-
ner 2023, jeweils
von 12.00 - 13.00 Uhr

Neue Open Source Software zur Abwicklung und Abrech- nung von Erneuerbaren Energiegemeinschaften (EEGs)

Erneuerbare Energiegemeinschaften (EEGs) können seit Ende 2021 in Österreich gegründet werden und ermöglichen es, zum Beispiel Strom aus Sonnenenergie direkt vom Erzeuger zum Abnehmer zu übertragen, ohne die Hochspannungsnetze zu belasten.

In Vereinen, Genossenschaften oder anderen Gesellschaften organisiert, können nun Privatpersonen, Firmen oder Institutionen ihre erneuerbar erzeugte Energie teilen, ohne dafür einen Energieversorger für die Abwicklung zu benötigen. Zusätzlich soll diese gemeinwohlorientierte Idee den Anreiz steigern, Photovoltaik-Anlagen über den Eigenbedarf hinaus zu dimensionieren und damit beispielsweise Energie für die Nachbarn zu liefern.

Ein wesentlicher Punkt ist die Abwicklung und Abrechnung, welche die EEGs häufig vor Herausforderungen stellt. In einem Kooperationsprojekt hat die LEADER Region Mostlandl Hausruck gemeinsam mit zwei weiteren LEADER Regionen und dem „Verein zur Förderung von Erneuerbaren Energiegemeinschaften (VFEEG)“ ein Projekt entwickelt, im Zuge dessen eine Software zur Verwaltung und Abrechnung von Erneuerbaren Energiegemeinschaften (EEG) entwickelt wird. Diese soll auf Open Source Basis für alle interessierten EEGs voraussichtlich ab dem ersten Quartal 2023 in einer ersten Version zur Verfügung gestellt werden.

Bei Interesse oder Fragen steht Harald Geissler (eeg-viere@gmx.at) gerne zur Verfügung. Allgemeine Infos finden sich auch unter <https://vfeeg.org>.

Neue Selbstbedienungsläden in Geboltskirchen und Haag /H.

„Almer“ kommt aus dem Lateinischen und steht für einen Bauernkasten zur Aufbewahrung von (Speise-)Vorräten. Unter selbigem Titel startete Kerstin Berger mit einem LEADER Projekt im Zuge dessen zwei regionale Selbstbedienungsläden errichtet werden. Die Arbeiten laufen bereits auf Hochtouren. Die Nachhaltigkeit wird bei diesem Projekt groß geschrieben und findet sich bereits im Bau der Hofläden wieder. Beispielsweise wird kein Boden versiegelt (Drehschrauben) und nur Holz aus der Region verwendet.

Die Läden werden ein Vollsortiment für einen kompletten Wocheneinkauf rein aus der näheren Umgebung führen und zudem einige Produkte unverpackt anbieten. Lebensmittel, welche vor dem Ablaufdatum stehen werden verarbeitet und somit vor dem Verderb gerettet.



Bei Interesse oder Fragen steht Kerstin Berger (info@almer-hofladen.at) gerne zur Verfügung. Allgemeine Infos finden sich auch unter <http://almer-hofladen.at>.